

Er hat die Buchen-Edellaubbestände des Ith gepflegt

Jürgen Rebers, der Revierförster vom Ith ist verabschiedet worden - 40 Jahre als freier Geist in der freien Natur



Donnerstag 14. Mai 2020 - Coppenbrügge (wbn). Er hat einen der größten Naturwälder in Niedersachsen betreut und ist nunmehr nach 40 Jahren in den Ruhestand verabschiedet worden: Der Revierförster vom Ith Jürgen Rebers.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde verabschiedete das Forstamt Grünenplan den langjährigen Revierleiter Jürgen Rebers, Revierförsterei Coppenbrügge. Nach Studium und anschließender Ausbildungszeit im Solling sowie einer ersten Försterstelle im Forstamt Syke übernahm Jürgen Rebers im Jahr 1991 die Leitung der Revierförsterei Coppenbrügge im damaligen Forstamt Coppenbrügge

(Zum Bild: Jürgen Rebers gehört zum Ith wie der Bärlauch, der hinter ihm wächst. Ein fröhlicher Geist in freier Natur hat sich jetzt in den Ruhestand verabschiedet und kann nunmehr seinen Hobbies fröhnen. Foto: Grünenplan / privat)

Fortsetzung von Seite 1 Seitdem hat es in der „Forst“ zwar einige reformbedingte Veränderungen gegeben, doch Jürgen Rebers blieb - abgesehen von einigen Flächenveränderungen - seinem Heimatrevier am Ith über all die Jahre treu. Bei der Verabschiedung nutzte Forstamtsleiter Hauke Bruns die Gelegenheit, sich im Namen der Niedersächsischen Landesforsten bei Jürgen Rebers für die berufliche Lebensleistung zu bedanken.

Waldbauspezialist

Anerkannter Naturschutzexperte und

Engagiert und mit

Begeisterung hat Rebers über Jahrzehnte im Rahmen der Förster-Anwärterausbildung vielen jungen Menschen sein Wissen um den Wald und die Natur weitergegeben. Rebers hat die Buchen-Edellaubbestände des Ith mit viel Fingerspitzengefühl gepflegt und nunmehr seinem

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. Mai 2020 um 11:12 Uhr

Nachfolger vorratsreiche Waldbestände übergeben können.

Mit dem „Saubrink“ im Naturschutzgebiet Ith hat er zugleich einen der größten Naturwälder Niedersachsens betreut. Als anerkannter Naturschutzexperte und Waldbauspezialist waren seine Erfahrung und sein Rat nicht nur in Kollegenkreisen, sondern auch bei den Naturschutzbehörden immer gefragt. Alle Kolleginnen und Kollegen des Forstamtes Grünenplan sagen Jürgen Rebers danke für die kollegiale sowie freundschaftliche Zusammenarbeit, begleitet mit den allerbesten Wünschen für den Ruhestand und reichlich Zeit für Hobbies. Das sind seine Bienenvölker und Theateraufführungen. Letzteres verbindet ihn wiederum mit seinem Bruder aus der „Anstalt“, dem Kabarettisten Andreas Rebers.

Reformbedingter Zuständigkeitswechsel in den Revieren

Mit Beginn des Jahres 2020 haben sich reformbedingt auch Veränderungen in den Zuständigkeitsbereichen der bisherigen Revierförsterei Coppenbrügge und der Nachbarförsterei Marienhagen ergeben.

In der Revierförsterei Marienhagen ist seit Januar 2020 Katja Schrempf neue Revierleiterin. Nach Studium und erfolgreicher interner Forst-Ausbildung hat Katja Schrempf die Revierleitung in dem neuen Revier Marienhagen mit jetzt reiner Betreuungsfläche übernommen. Sie ist Ansprechpartnerin für die Betreuungsförster im Ith, im Thüster- und Duingerberg sowie im Kulf und im Bereich Delligsen.